



Summarischer Bericht

Bezüglich des vorliegenden Unfalls wurde eine summarische Untersuchung gemäss Art. 46 der Verordnung über die Sicherheitsuntersuchung von Zwischenfällen im Verkehrswesen (VSZV) durchgeführt. Dieser Bericht wurde mit dem Ziel erstellt, dass aus dem vorliegenden Zwischenfall etwas gelernt werden kann.

Luftfahrzeug	Morane-Saulnier MS 505 (Criquet)	HB-EJJ
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizer Staatsangehöriger, Jahrgang 1949	
Ausweis	Berufspilotenlizenz für Flugzeuge (<i>Commercial Pilot Licence Aeroplane</i> – CPL(A)) nach der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (<i>European Aviation Safety Agency</i> – EASA), ausgestellt durch das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)	
Flugstunden	insgesamt 5430 h	während der letzten 90 Tage 40 h
	mit dem Unfallmuster 15 h	während der letzten 90 Tage 5 h
Ort	Rund 700 m nordwestlich von Uessikon bei Maur/ZH	
Koordinaten	694 018 / 243 215	Höhe 445 m/M
Datum und Zeit	31. Juli 2017, 18:28 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Privat	
Flugregeln	Sichtflugregeln (<i>Visual Flight Rules</i> – VFR)	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Kollision mit Hindernis	
Abflugort	Dübendorf (LSMD)	
Bestimmungsort	Aussenlandefeld nördlich von Uessikon bei Maur/ZH	

Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Leicht verletzt	0	0	0
Nicht verletzt	1	1	-
Schaden am Luftfahrzeug	Stark beschädigt	Hauptfahrwerk, Propeller, rechter Flügel	
Drittschaden	Keiner		

Hergang

Im kurzen Endanflug (*short final*) in südöstlicher Richtung bei Windstille und guten Lichtverhältnissen setzte der Pilot die Motorleistung etwas verfrüht in den Leerlauf. In der Folge sackte das Flugzeug rund 5 Meter vor der Piste durch und das Hauptfahrwerk kollidierte mit dem seitlich ansteigenden Untergrund eines Baches unmittelbar vor der Piste (vgl. Abbildung 1).



Abbildung 1: Standbild einer Filmaufnahme der HB-EJJ zum Zeitpunkt der Kollision mit dem ansteigenden Untergrund kurz vor der Graspiste

Die beiden Hauptfahrwerkbeine wurden abgeschert und das Flugzeug schlitterte auf dem Rumpf weiter und kam nach rund 15 Metern auf der Graspiste zum Stillstand.

Der Pilot und die Passagierin erlitten keine Verletzungen und konnten das Flugzeug aus eigenen Kräften verlassen.

Bern, 5. September 2017

Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle